



Konstruktionsregeln:

- Kragplattenlänge ca. 0,4 x Hauptträgerabstand l
- Beide Hauptträger gleich hoch
- Abstände der Querrahmen ca. 10 m; bei gekrümmten Brücken enger
- Mögliche Ausbildung der Querrahmen im Feld:
 - Riegel mit Schrägstreben (wie gezeichnet)
 - Fachwerkverbund als liegendes K
 - Riegel ohne Schrägstreben mit geschraubtem Kopfplattenanschluss, Alternativ auch als Schweißstoß auf der Baustelle
- Querrahmen am Pfeiler:
 - Pressenpunkte nach innen versetzt
 - Platte mit konstanter Dicke zwischen den Hauptträgern
 - Verdübeltes Zugband zwischen den Obergurten in UK Platte
 - Abstand UK Querrahmen bis OK Pfeiler mindestens 50 cm
 - Abstand OK Querrahmen bis UK Platte (Freiraum zum Durchschieben des Schaltisches) bei ausreichender Bauhöhe mindestens 60 cm
- Konstruktion der Haupttragelemente mit mind. Kerbgruppe $\Delta\sigma_c = 71 \text{ N/mm}^2$
- Ebenheitsanforderungen nach ZTV-ING 8-3, 2.4 (4) und Lagerzulassung gelten auch für Kontaktstoß von Futterplatten/Keilplatten am Untergurt

Anwendungsbereich:

- einfachste und wirtschaftlichste Form einer Verbundbrücke
- Überbaubreite $b \leq 14 \text{ m}$
- Stützweite nach RE-ING T 2-2 Tabelle 2.2.1

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Handbuch
Planung
Ingenieurbauwerke

Plandarstellung: **Stahlverbund**

Querschnitt mit zwei
offenen Hauptträgern

Entwurfshilfen

Blatt-Nr. 4.01

Dez 2018